Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Handel Deutsch-Ostafrikas im Jahre 1907.

Die Einfuhr des Schutzgebietes mit einem Wert von 23,8 Millionen Mark hat gegen die vorjährige mit 25,2 Millionen Mark einen Rückgang um mehr als 5 Proz. erfahren, wovon fast gleichmässig der Handel der Küstengrenze wie der der Binnengrenze betroffen wurde. Die Ausfuhr dagegen ist von 11 Mill. Mark auf 12,5 Mill. Mk., also um 13,6 Proz. gestiegen, besonders die über die Küstengrenze, während der Ausfuhrhandel der Binnengrenze nur wenig über 10 Proz. zunahm. Im Gesamthandel ergibt sich immerhin noch ein geringes Aufsteigen von 36,15 Mill. Mk. im Jahre 1906 auf 36,31 Mill. Mk. im letzten Jahre.

Canada-Pacific-Eisenbahn. Wie aus Montreal telegraphisch gemeldet wird, hat der Verwaltungsrat der Canada-Pacific-Eisenbahn eine Dividende von 2 Proz. auf die Vorzugsaktien und von 3 Proz. auf die Stammaktien für das am 30. Juni beendete Halbjahr erklärt. Ausserdem erfolgt aus den Zinserträgnissen der Landverkäufe eine Extradividendenzahlung von ½ Proz. auf die Stammaktien, so dass diese für das zweite Halbjahr insgesamt 3½ Proz. erhalten. Die Gesamtdividende für das Geschäftsjahr 1907/08 beträgt somit 4 Proz. für die Vorzugsaktien und 7 Proz. für die Stammaktien wie im Vorjahre. Die Ergebnisse des am 30. Juni beendeten Geschäftsjahres waren:

	1908 Dollar	1907 Dollar
Bruttoeinnahmen	71 384 173	72 217 528
Betriebsausgaben	49 591 807	46 914 219
Nettoeinnahmen	21 792 366	25 303 309
Gesamte Nettoeinnahmen	24 446 999	27 667 790
Reinerträgnis	15 676 922	18 376 034
Vortrag	5 579 715	9 339 005

Die Bruttoeinnahmen der Bahn belaufen sich im Juni d. J. auf 5 555 835 Doll. und in der Zeit vom 1. Juni 1907 bis 30. Juni 1908 auf 71 384 173 Doll. Der nach Abzug der Betriebsspesen verbleibende Reingewinn betrug pro Juni 1908 1 675 495 Doll. gegen 2 415 106 Doll. im Juni 1907 und in der Zeit vom 1. Juni 1907 bis 30. Juni 1908 21 792 366 Doll. gegen 25 303 308 Doll. in der Zeit vom 1. Juli 1906 bis 30. Juni 1907.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschliessenden Privatbahnen sind am 11. Aug. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresssteinen und Braunkohlenkoks 5163 Wagen von je 10 t Ladegewicht gestellt und — nicht gestellt. — Davon entfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Stationen der Lausitzer, Zschipkau—Finsterwalder und Dessau—Wörlitzer Bahn allein gestellt — nicht gestellt — Wagen zu 10 t Ladegewicht

Konkursnachrichten.

Neueröffnete Konkurse.

(Die Schlusszahlen bedeuten das Datum des Anmeldetermins.)

Gustav Bauer F Zipfels Nachf., Bamberg, 12. 9.
F Otto Frehe, Bremen, Langenstr. 90/91, 30. 9.
F Sieges & Sohn, Dortmund, Ardeystr. 56½, 13. 9.
Karl Bernhard William Hager, Juwelier, Dresden, Kleine Brüdergasse 2, 29. 8.
F Bruno Zschätzsch, Dresden, Oschatzerstr. 5 und Bautzenerstrasse 9, 29. 8.
F W. Herzbruch & Sohn, Linden (Hattingen a. Ruhr), 5. 9.
Kaufmann August Schweikhard, Neunkirchen b. Trier, 5. 9.
F Hans Krause, Themar, 16. 9.
F Alfred Hübner, Eckartsberg (Zittau), 10. 9.

Berliner Börse

den 12. August 1908.

(Eigener Fernsprechdienst).

Die Börse zeigte bei Eröffnung ein schwächeres Aussehen, das im Zusammenhang stand mit der in Newyork und an den Westbörsen eingetretenen Ermattung. Diese äusserte sich in ihrer Wirkung indessen weniger in starken Kursrückgängen, als in einer ausgesprochenen Zurückhaltung der Spekulation. Daher kamen auch bessere Berichte aus Rheinland und Westfalen, wie über eine Erhöhung des Gesamtversandes in den A-Produkten beim Stahlwerksverbande im Juli und eine leichte Besserung des Geschäfts am rheinisch-westfälischen Eisenmarkte, nicht zur Geltung. Die Kurse neigten weiterhin noch stärker nach unten. Am Montanaktienmarkte verursachte die vorherrschende Realisationsneigung in Hüttenaktien Kursrückgänge bis zu 1½ Proz., während Kohlenaktien etwas besser gehalten waren. Von Amerikanern waren Canada und Baltimore im Einklang mit Newyork bis zu 1 Proz. niedriger und bröckelten bei stillem Geschäft auch später ab. Die Kursrückgänge am Bankenmarkte bewegten sich in engen Grenzen; nur bei Diskonto Kommandit betrug die Einbusse über ½ Proz. Dresdner Bank erwiesen sich als gut gehalten. Von österreichischen Bahnen waren Franzosen geschäftslos. Lombarden gingen nach vorübergehender Befestigung auf den gestrigen Schlusskurs zurück. Prinz Heinrich-Bahn büssten auf Realisierungen 1 Proz. ein. Auch Warschau-Wiener waren schwächer. Am Rentenmarkte behauptete die dreiproz. Reichsanleihe ihren Kursstand, wogegen Japaner, Russen von 1902 und Türkenlose sich auf die Westbörsen hin abschwächten. Schiffahrtsaktien gaben bei stillem Geschäft leicht nach. Edisonaktien mussten einen Teil des gestrigen Gewinnes wieder abgeben. Tägl. Geld 3½ Proz.

Produktenbörse.

Die Stimmung für Brotgetreide war anfangs auf das Ausland fest, ermattete aber späterhin, namentlich für Roggen auf stärkeres Inlandsangebot. Weizen schloss sich der Abwärtsbewegung in Roggen an, da sich in diesem Artikel nur geringe Unternehmungslust zeigte. Hafer und Mais waren bei stillem Geschäft behauptet. Rüböl gab auf Realisierungen stärker nach.

Weizen per Sept. 203,00, per Okt. 203,25, per Dez. 204,50.
Roggen per Sept. 179,00, per Okt. 180,00, per Dez. 181,00
Hafer per Sept. 162,50, per Dez. 165,50.
Mais per Sept. 155.00, per Sept. 152,00.
Rüböl per Aug. —,—, per Okt. —,—.

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin.

11. Aug. 1908.

Telegramm-Adresse: „Bahnenbank Berlin".

	Vorprämien. Aug.	Sept.	Rückprämien. Aug.	Sept.
Lombarden	21½—¾	21⅝—1	20—¾	19⅝—1
Franzosen	149—1	149⅜—1¼	147—1	146⅞—1¼
Baltimore	96⅞—1⅜	97¾—2¼	94—1⅜	—
Canad. Pacific	171½—2¼	172⅞—3⅞	167—2¼	166⅛—3⅜
Türken-Lose	147—1¼	148¼—2	—	—
Darmstädt. B.	127¼—1¼	128—1⅞	124¾—1¼	124¼—1⅞
Disc. Comm.	177⅜—1⅞	178¼—2	174⅝—1⅜	174¼—2
Berl. Hdlsges.	164¾—1¼	165⅝—1⅞	162¼—1¼	161⅞—1⅞
Dtsch. Bank	235¾—1¼	236⅝—1⅞	233¼—1¼	232⅞—1⅞
Dresdner Bk.	142¼—1¼	142⅞—1¾	139¾—1¼	139⅜—1¾
Oesterr. Cred.	200¼—1¼	201—1¾	197¾—1¼	197½—1¾
Russenbank	130⅛—1⅜	130⅞—2	—	—
Dynam. Trust	155¾—1¾	156⅝—2½	152¼—1¾	151⅝—2½
Hamb. Packet	112½—1½	113¼—2⅛	109½—1½	109—2⅛
Nordd. Lloyd	96⅞—1½	97½—2⅛	93⅞—1½	95¼—2½
Prince Henry	125⅛—1¾	125¾—2¼	121⅝—1¾	121¼—2¼
Gr. Berl. Strb.	173½—1½	174½—2¼	170½—1½	—
3% Reichsanl.	83⅞—⅜	84 1/16—9/16	—	—
Russen v 1902	84¼—⅝	84½—⅞	—	—
Bochumer	224⅝—2⅜	226—3½	219⅞—2⅜	219—3½
Laura	215⅛—2⅜	216¼—3¼	210⅜—2⅜	209¾—3¼
Gelsenkirch.	196¾—2¼	198—3¼	192¼—2¼	191½—3¼
Harpener	203¼—2¼	204½—3¼	198¾—2¼	198—3¼
Phönix	182⅛—2⅝	183¼—3½	176⅞—2⅝	176¼—3½
D.-Luxemb.	164⅞—2⅝	166¼—3¾	159⅝—2⅝	158¾—3¾
Dortmunder	60½—1¾	61⅜—2⅝	57—1⅞	56⅛—2⅝
A. E. G.	218¼—2¼	219½—3¼	213¾—2¼	213—3¼

Vorprämien per Oktober: Lombarden 21¾—1¼, Baltimore 98⅝ bis 3, Canada 174⅛—4⅜, Türken 149¼—2¾, Darmstädt. Bank 128⅝ bis 2⅜, Disconto 179¼—2½, Handels 166⅜—2⅜, Dresd. Bank 143⅝ 2¼, Packet 113⅞—2⅝, Lloyd 98⅛—2⅝, Strassenbahn 175⅜—2⅞, Bochumer 227⅜—4⅜, Laura 217½—4⅛, Gelsenkirchen 199¼—4⅛, Harpener 205¾—4⅛, Phönix 184½—4⅜, A. E. G. 220¾—4⅛.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kali-Kuxen,

von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen. 11. Aug.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Alexandershall	6750	6850	Immenrode	2825	2875
Beienrode	4600	4700	Johannashall	3400	3500
Burbach	10,700	10,900	Justus I	46½	47½
Carlsfund	5650	5950	Kaiseroda	6900	7200
Cecilienhall	—	50	Krügershall-Akt.	62¼	63¼
Desdemona	5100	5300	Ludwigshall	56	57
Dtsch. Kali-Akt.	88	89	Neustassfurt	10,400	—
Deutschland	3275	3325	Reichskrone		
Friedrichshall	77	78	(Lossa)	1050	1150
Glückauf			Roland	—	50
Sondershausen	14,500	15,100	Ronneberg (Akt.)	114	116
Günthershall	4525	4575	Rothenberg	1410	1450
Hann. Kali-Akt	26	28	Sachsen-Weimar	1825	1860
Hansa	3700	3750	Schieferkaute	125	135
Hattorf Vorz.-A.	66½	67½	Siegfried I	3325	3375
Heldburg	49	50	Sigmundshall	130	133
Heldrungen	880	910	Teutonia-Akt.	128	132
Hohenfels	6700	7000	Wilhelmshall	9700	9500
Hohenzollern	—	3350	Wintershall	12,000	12,800
Hugo	1500	1600			

Teleph.-Ruf 58 u. 1877. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr.: Fetecwein.

Berliner Börse

vom 12. August.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 2¾.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	— —
do.	do.	2 M.	— —
Brüss.-Antw.	100 Fr.	8 T.	— —
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	— —
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	— —
London	1 L. St.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
New-York	1 Doll.	vista	— —
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Schweiz	100 Fr.	8 T.	— —
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	85,15

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	20,36
20 Frcs.-Stücke	do.	16,26
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,1775
Belgische Noten	zu 100 Fr.	80,95
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	112,40
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,37
Französ. "	p. 100 Fr.	81,10
Holländ. "	p. 100 fl.	168,80
Italien. "	p. 100 Lire	81,10
Oesterr. "	p. 100 Kr.	85,25
Russische "	p. 100 R.	214,75
Schweiz. "	p. 100 Fr.	81,35

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichsanl.	3½	91,90
do. do.	3	83,50
do. do. ult.	3	— —
do. do.	4	99,80
Deutsche Schatzanw.	4	99,50
Preussische do.	4	99,40
Preuss. Konsols	3½	92,00
do. do.	3	83,50
do. do. ult.	3	— —
do. do.	4	99,80
Badisch. St.-Anl. 1904	3½	— —
Bayer. St.-Anl. unk. 06	4	100,00
do. do.	3½	91,00
Bremer Anleihe 1902	3	— —
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	— —
do. 1896-1905	3	81,40
Hamb. Staatsrente	3½	— —
do. amort. 1887-91	3½	— —
do. St.-Anl. 86. 97/02	3	— —
Sächs. Staats-Rente	3	83,30
Rheinprov.-Anl. III u. IV conv.	3½	90,50
do. XXVIII.	3½	90,60
Westf. Prov. IV-V.	4	99,40
do. IV 8-10.	3½	90,75
Apolda St.-Anl. 1895	3½	91,10
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	93,00
Cöthener Stadt-Anl. 90, 95, 96, 03	3½	— —
Erfurt. do. 93. 01 I. II	4	— —
do. do. 93. 01 III	3½	93,50
Halberst. St.-Anl. 97	3½	91,60
do. do. 02	3½	— —
Halle do. 00 I. II cv.	4	— —
do. do. 1886. 92	3½	94,00
Magd. do. 91 unev. 10	4	99,50
do. do. 1875. 80. 86 91. 02 I	3½	92,10
Merseb. do. 01 unc. 10	4	98,10
Münch. do. 1903, 1904	3½	89,90
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	91,75
Weimar do. 1888	3½	92,00

Wormser do. 1901	4	98,00
Kur- u. Neumärk., alt.	3½	95,00
do. do. Com.-O.	3½	89,60
Landsch. Ctr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	91,00
do. do.	3	81,20
Sächs. ldsch. Pfd., alt.	4	99,20
do. do. neue	4	98,50
do. do.	3½	91,70
do. do.	3	83,90

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. gr.	4½	95,90
do. do. kl.	4½	96,20
do. äuss. Anl. 10200 M	4½	— —
do. do. 2040 M	4½	93,30
do. do. 408 M	4½	94,00
Chin. Anl. v. 96, gr.	5	102,50
do. do. kl.	5	102,50
do. Anl. v. 98, gr.	4½	97,30
do. do. kl.	4½	97,30
Griech. ks. 4% Goldr.	1,80	39,20
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	50,50
do. Gold	1,60	48,75
Japan. äuss. Anl. 05	4½	89,20
Ital. Rente	3¾	— —
do. neue	4	— —
Mexik. äuss. Anl. gr.	5	— —
do. do. 100 L.	5	— —
Oesterr. Goldrente	4	— —
do. Kronenrente	4	— —
do. Silber-Rente	4⅕	— —
do. Papier-Rente	4⅕	— —
Portugiesen unif. III	3	63,50
Rumänen amort. 03	5	100,70
do. do. 90	4	92,20
do. do. 98	4	89,75
Russ. kons. Anl. v. 80	4	83,50
do. Gold-Anl. v. 94	3½	— —
do. Staats-Anl. v. 02	4	83,50
Schweden 1886	3½	— —
Serb. amort. St.-Anl.	4	80,60
Spanische Anl., gr.	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do. do. kl.	4	— —
Türk. Admin.-Anl.	4	87,90
do. unif. Anl. v. 1903	4	94,00
Türkenlose, 400 Fr.	frco.	145,10
Ungar. Goldrente, gr.	4	93,20
do. do. mittl.	4	— —
do. do. kl.	4	93,20
do. Kronenrente	4	— —
do. Staatsrente 97	3½	83,00
do. Eiser. Th. Anl.	3	— —
Buenos-Air., neue Us.	6	101,40
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv.-Anl.	4	96,50

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	5½	127,80
Halle-Hettstedt Lit. A	4¼	90,50
Lübeck-Büchen	8	173,25
Nordh.-Wernig. Eis.	4½	— —
Schantungbahn	4¾	102,80
Allg. D. Kleinb.-G.	5½	94,20
" Lok.- u. Strassenb.	8	140,90
Elektr. Hochbahn	5	124,10
Gr. Berl. Strassenb.	8	172,00
Hamburg. Strassenb.	10	179,50
Oest.-Ung. St.-Bahn	6⅖	— —
Südöst. St.-B., Lomb.	0	21,90
Warschau-Wiener	0	99,00
Baltimore-Ohio Sh.	5½	94,30
Canada-Pac. Sh.	7	167,20
Gotthardbahn	7⅖	— —
Ital. Meridionalbahn	6	130,00
" Mittelmeerbahn	3	— —
Luxemb. Pr. Henri	6	122,75

West-Sizilianische	0	84,50
Hall.-Hettst. Pr.-Obl.	3½	— —
Böhm. Nrdb. Gold-O.	4	97,80
Dux-Prager do.	3	78,60
Oest. Lokb. Gold-P.	4	95,60
Südösterr. (Lomb.)	2,60	58,80
Iwangor.-Dombr. P.	4½	93,30
Moskau-Rjäsan Pr.	4	85,30
Transkaukas., 5 Pr.	3	70,20
Wladikawkas v. 1897	4	83,10
Anatol. Bhn. I. P.	5	— —
do. do. II. P.	5	101,40
Italien. Eisenb. Pr.	2,40	70,50
do. Mittelmeerb. Pr.	4	101,60
Portugiesen v. 86 O.	3	79,40
Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,40	— —
North-Pac. Pr. Lien	4	— —
S. Louis u. S.F.R. 1951	4	71,50

Schiffahrts-Aktien.

Hamb. Amer. Paketf.	6	110,60
Nordd. Lloyd-Akt.	4½	95,00
V. Elbe- u. Saale-Sch.	8	118,40

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. Bank	8½	151,90
Berlin. Handelsges.	9	164,00
do. Hyp.-Bank A.	6	116,80
do. do. B.	6	167,75
Bresl. Disk.-Bank	6	107,00
Com. u. Disk.-Bank	5½	108,50
Darmst. Bk., Markst.	6	126,30
Dessauer Landesbk.	6½	104,10
Deutsche Bank	12	234,50
" Ueberseebank	9	148,20
Diskonto-Comm.	9	175,40
Dresdner Bank	7	141,20
do. Bankverein	6	100,90
Essener Kreditanst.	8½	158,70
Gothaer Grundkr.-B.	8	153,60
Leipz. Kredit-Anst.	9	161,75
Magdeburg. Bankv.	7½	113,00
do. Priv.-B.	7	122,00
Mitteld. Kredit-Bk.	6½	114,60
Nationalbk. f. Dtschl.	6	117,30
Oest. Kred.-Anst. ult.	9⅜	198,70
Petersburg. Disk.-B.	10,80	149,75
Preuss. Boden-Kred.	7½	153,60
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	180,00
Reichsbank	9,39	151,75
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	129,00
Sächsische Bank	10	139,75
Schaaffhaus. Bankv.	7	131,90
Schles. Bankverein	7½	154,50
Wiener Bankverein	7½	— —

Brauereien.

Böhm. Brauhaus	5	126,00
Deutsche Bierbr.-G.	8	115,50
Patzenhofer	14	218,10
Schönebg. Schl.-Br.	10	195,50
Schultheiss-Brauer.	17	252,25
Herkules-Br. Kassel	10	176,00
Klosterbr. Röderhof	2	94,00
Leipz. Bierbr. Rieb.	10	183,00
Vereinsbr. Artern	6½	102,50

Industrie-Aktien.

Akkumulat.-Fabrik	12½	192,90
Akt.-G. f. Anilinfab.	22	264,00
Adler Portl.-Zem.-F.	10	160,00
Allg. Berl. Omnib.-G.	0	106,10
Allgem. Elektr.-Ges.	12	215,00
Ammend. Papierfab. alte A.	17	— —
do. neue A.	4	— —
Anglo-Kont. Guano	7½	109,00
Anh. Kohlenwerke	0	103,00
Baer & Stein, Metall	25	313,25
Bergmann, Elektr.	18	261,25
Berl.-Anh. Maschin.	14	198,70
Berl. Elektrisit.-W.	11	157,60
Berl. Maschinen-Bau	14	223,00
Berzelius	0	83,00
Beton- u. Monierbau	10	129,20
Bielefelder Masch.	25	319,00
Bismarckhütte	25	275,00
Bliesenbach V.-A.	0	46,00
Bochumer Gussstahl	16⅔	221,50
Gebr. Böhler & Co.	16	230,50
Braunsch. Kohlenw.	13	239,00
do. do. St.-Prior.	14	251,50
do. Jute-Spinn.	12	206,50
Buderus Eisenw.	8	111,50
Butzke & Co., Met.-I.	6½	96,50
Chem. Fabr. Buckau	12	187,00
Concordia Bergbau	22	330,50
do. Spinnerei	10	174,00
Consolidat. Schalke	28	425,00
Cottbuser Maschin.	6	94,60
Cröllwitzer Papierf.	14	204,00
Dessauer Gas	8½	165,60
Deutsch.-Atl. Tel.-G.	7	114,00
Dtsch.-Lux. Bgw.	10	163,60
Dtsch. Uebers. Elekt.	9½	144,90
Dtsch. Eisenb.-Ges.	5½	102,75
Dtsch. Gasglühl.-G.	22	334,50
do. Kabelwerke	6	94,00
do. Waffen u. Munit.	20	259,75
Donnersmarckh. cnv.	14	300,50
Dortm. Union, C. abg.	3	57,40
do. do. Vorz.-A. D.	5	89,25
Dynam.-Tr.-C. Nobel	10	153,00
Eilenb. Kattun	8	— —
Eintracht-Bergw.	24	377,00
Elektra-Dresden	3½	70,75
Elekt. Untern. Zürich	9½	187,75
Eschweiler Bergw.	14	197,00
do. Eisen	10	115,75
Fraustädt. Zuckerf.	7	164,10
Geisweider Eisenw.	16	173,50
Gelsenkirchen Bgw.	12	194,60
Georg-Marienhütten	0	67,25
do. do. St.-Pr.	0	80,50
Ges. f. elektr. Untern.	8	125,00
Glauziger Zuckerf.	12⅓	139,50
Greppiner Werke	10	159,25
Hallesche Maschinen	26	333,00
Hann. Bau-G., St.-Pr.	0	64,00
do. Masch. St.-P. A B	25	322,25
Harpener Bergbau	12	200,00
Hartmann Maschin.	7	142,75
Harzer Werke A. u. B.	0	44,80
Hasper Eisenwerke	12	156,00
Heinrichshall Chem.	10	170,50
Hemmoor Cementf.	10	123,75
Hibernia, Bergw.-G.	14	248,00
Hildebrand, Mühlen	10	160,50
Höchster Farbwerke	30	372,00
Hösch Eisen u. Stahl	18	222,25
Ilse, Bergbau	20	358,75
Jaensch & Co.	0	70,00
Kahla Porzellanfabr.	25	325,20
Kaliwerk Aschersl.	10	145,25
Kattow. Bergbau	14	222,00
Kirchner & Co.	15	192,50
Kölner Bergw.	30	429,00
Köln-Müs. Bergw. cv.	9	117,75
König Wilhelm abg.	20	269,00
do. St.-Prior.	25	350,50
Körbisdorf. Zuckerf.	11	149,75
Kronprinz-Metall	27	317,00
Kyffhäuserhütte	6	126,00
Lohmeyer & Co.	7	118,00
Lapp, A.-G. f. Tiefbau	0	76,00
Laurahütte	12	211,50
Leopoldgrube	8	115,00
Leopoldshall, St.-A.	1	46,50
do. Prior.-Akt.	5	105,50
Ludw. Löwe & Co.	16	233,00
Lübeck. Masch.-Fab.	20	230,00
Masch.-Fab. Buckau	7	109,70
Mend. & Schw., St.-Pr.	8	88,00
Milowicer Eisen	0	86,50
Mühlheimer Bergw.	10	161,00
Neue Bod.-Akt.-Ges.	7	116,00
Niederlaus. Kohlenw.	10	145,50
Nordd. Wollkämmer.	10	127,50
Oberschl. Eisenbhnb.	6	106,60
do. Eisenind. (Caro)	6	99,50
do. Kokswerke	11	150,60
Orenstein & Koppel	15	181,00
Phönix, Bergbau	17	179,30
Posener Sprit A.-G.	25	404,50
Rhein.-Nass. Bergw.	8	204,00
Rhein. Metallwaren	0	84,80
do. Vorz.-Akt.	0	96,00
Rhein. Stahlwerke	15	174,25
Riebeck Montanw.	12	192,25
Rombacher Hüttenw.	14	169,50
Rositzer Braunkohl.	14	210,50
do. Zuckerfabrik	3	119,00
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	5	99,30
do. do. St.-Pr.	5	104,00
Sächs. Webst.-F. Sch.	16	219,50
Saline Salzungen	6	105,50
Sangerh. Masch.-F.	10	— —
Schering, chem. F.	17	220,75
Schles. Zinkh.	21	415,00
Schl. Portl.-Cem.	12	154,50
Schneider, Hugo	7	135,00
Schuckert Elektr.	5	107,10
Schulz-Knaudt	7	128,00
Siemens Glasindust.	16	242,60
Siemens & Halske	11	174,50
Stassfurt. Chem. F.	8	126,00
Stett. Bred. Portl.-Z.	7	115,75
Stettiner Cham., D.	19	289,00
do. Vulkan	14	246,20
Stöhr, Kammgarn	14	144,50
Stolberger Zinkh.	5	137,10
Stralsunder Spielk.	7½	129,00
Sudenburg. Maschin.	0	24,40
Thale Eisenh. St.-Pr.	0	70,25
do. do. Vorz.-A.	0	87,25
Thürig. Salinen	2	59,10
Tittel & Krüger	7	109,00
U. d. Lind. Bau-Ver.	8	130,50
Wegelin & Hübner	12	152,50
Westeregeln Alkali	18	185,00
Westfäl. Draht-Ind.	15	172,50
do. Stahlwerke	0	65,75
Wittener Gussstahl	20	206,50
Wrede Mälzerei	7	95,00
Zeitzer Maschinen	14	185,50

Schluss-Kurse nachmittags 3 Uhr

Oesterr. Kreditaktien	199,50	4½% Chinesen	— —
Berliner Handelsges.	165,00	Japaner 1905	89,10
Kommerz- u. Diskontob.	109,50	Russ. Anleihe 1902	83,40
Darmstädter Bank	127,10	Spanier	— —
Deutsche Bank	235,25	Türken, neue unific.	— —
Diskonto-Kommandit	176,60	Türkenlose	145,50
Dresdner Bank	142,20	Ungarische Kronen	— —
Nationalbank f. Deutschl.	117,45	Bochumer Gussstahl	222,40
Schaaffhaus. Bankverein	133,00	Dtsch.-Luxemb. V.-A.	164,00
Russ. Bank f. ausw. H.	129,00	Dortmunder Union C.	57,25
Wiener Bankverein	133,00	Hohenlohe-Werke	— —
Lübeck-Büchen	— —	Laurahütte	211,50
Oesterr. Staatsbahn	148,25	Phönix-Bergbau	180,00
Lombarden	21,75	Rhein. Stahlwerke	174,60
Anatolier (60%)	— —	Rombacher Hütte	169,50
Baltimore and Ohio	94,70	Konsolidation	— —
Kanada	168,20	Gelsenkirchen Bergwerk	195,40
Gotthardbahn	— —	Harpener	200,50
Meridionalbahn	— —	Gr. Berliner Strassenb.	172,25
Mittelmeerbahn	— —	Hamb.-Amer. Paketf.	110,90
Pensylvania-Bahn	— —	Hansa Dampfschiffahrt	— —
Prinz Heinrichbahn	122,40	Norddeutscher Lloyd	95,10
Warschau-Wiener	— —	Dynamit-Trust	— —
3% Reichsanleihe	83,60	Edison	215,00

Tendenz: —

Leipziger Börse vom 12. August.

3% Sächs. Rente	3	83,45	Leipz. Baumwoll-Spinnerei	16	235,00
3½% Sächs. Anleihe	3½	97,15	Leipz. Kammg.-Sp.	13⅓	159,00
Leipz. St.-Anl 1904	3½	91,90	Thür. Wollg.-Sp.	10	127,75
Allg. Dtsch. Credit-Anst. Pfdbr.	3½	95,00	Riebeck & Co.	10	183,25
do. do.	4	100,00	Hall. Zuckerraffin.	6	126,00
Leipz. H.-B. Pfdbr. S. XI unk. 14	4	98,00	Etzold & Kiessling	16	205,00
Allg. Dtsche. Cred.-A.	9	161,80	Portl. Zement Halle	11	115,50
Kr.-u. Sparb. z. Lpzg.	6	101,00	Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	93,75
Leipz. Hypothek.-Bk.	7½	140,50	do. do.	4	99,60
Bank f. Grundbesitz	8½	127,50	Graz-Köfl. Eisenb.	7¼	125,00
Mansfelder Kuxe	70	897	Bleichert'sche Braunkohlenwerke	10	139,00
Oelsnitzer volle Kuxe	80	1475	Dörstew.-Ratt. St.-A.	3	49,00
Gr. Leipz. Strassenb.	9	172,00	do. 5% Vorz.-A.	5	95,75
Hall. Strassenbahn	5½	106,50	Naumburg. Braunk.	14	200,75
Leipz. Elektr. Strb.	4½	101,75	Zeitzer Paraffin	11	169,00
Sondermann & Stier Vorz.-A. I. II.	6	85,00	B.-Werke v. Gnüchtel	10	125,50

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19080812046/fragment/page=0001
DFG